

Vellern, 30./31. August 2008

Die Mitglieder und Helfer des AC Vellern e.V. im ADAC hatten alle Vorbereitungen für das große Autocross-Event getroffen und so konnte am Samstag Nachmittag erst das Langstreckenrennen zur DRCV-Meisterschaft gefahren werden. Hier belegte Carsten Höner mit 41 gefahrenen Runden den neunzehnten Platz. Weiter ging es mit den Läufen um den Pott's Cup.

Beim Pott's Cup der Jugendklasse belegte Matthias Bals den dritten Platz. Im Lauf der Serienfahrzeuge belegte Tobias Niggemann den elften, Torsten Samson den sechsten und Benedikt Kröger den zweiten Platz. Bei den Spezialtourenwagen kam Patrick Kleigrewe als dritter ins Ziel, wurde aber aufgrund einer Disqualifikation eines anderen Teilnehmers, als zweiter gewertet. Beim Pott's Cup der Spezialcrosser sah Rudolf Bals als achter die Zielflagge.



Am Sonntag wurden erst einige Trainingsläufe gefahren und nach der Fahrerbesprechung ging es dann in den Klassenläufen wieder um Punkte für die Meisterschaft.

In der Klasse 1 (Serienfahrzeuge bis 1400 ccm) kam Tobias Niggemann im ersten Lauf als zweiter ins Ziel und den zweiten Lauf konnte er dann gewinnen. Mit einem fünften Platz im letzten Lauf belegte er in der Tageswertung den zweiten Platz. Ebenfalls in dieser Klasse unterwegs war Benedikt Kröger, doch für ihn lief es nicht ganz so gut. Im ersten Lauf überschlug er sich an zweiter Stelle liegend in der Spitzkehre. Mit einem fünften und einem zweiten Platz in den nächsten Läufen sicherte er sich den vierten Platz in der Tageswertung.



In der Klasse 6 (Spezialtourenwagen über 1800 ccm) waren an diesem Renntag Patrick Kunkel und Christian Schulze-Wettendorf mit ihren Audi's unterwegs. Patrick kam im ersten und letzten Wertungslauf jeweils als vierter in Ziel, im zweiten Lauf sah er als zweiter die Zielflagge und belegte damit in der Tageswertung den dritten Platz. In der Tageswertung direkt hinter ihm kam Christian, der seine Leistung vom siebten Platz im ersten Lauf immer weiter steigerte und im zweiten Lauf als vierter und im letzten Lauf als dritter über die Ziellinie fuhr.

In der Klasse 7 (Spezialcrosser bis 1400 ccm) jagte Rudolf Bals mit seinem Eigenbau über die Strecke und kam im ersten Lauf als siebter ins Ziel. Im zweiten Lauf konnte er leider keine Punkte sammeln, aber mit den Punkten für einen Sieg im letzten Lauf sicherte er sich den vierten Platz in der Tageswertung.

In der Klasse 9 (Spezialcrosser über 1800 ccm) war an diesem Renntag Herbert Kleigrewe im Eigenbau von Rudolf Bals unterwegs und er kam mit dem Crosser gut zurecht. In den ersten beiden Läufen fuhr er jeweils als vierter über die Ziellinie und auch im letzten Lauf sah er sehr gut aus. Doch dann fiel er aus, weil an der Radaufhängung etwas gebrochen war. In der Tageswertung belegte er den fünften Platz.

In der Klasse 11 (Spezialtourenwagen bis 1800 ccm, ohne Allrad) konnte Patrick Kleigrewe in den ersten beiden Läufen souverän als zweiter über die Ziellinie fahren. Auch im letzten Lauf lag er wieder an zweiter Position, als er sich in der Spitzkehre überschlug und so für diesen Lauf keine Punkte sichern konnte. In der Tageswertung kam er auf den dritten Platz.

In der Klasse 13 (Jugendklasse) waren an diesem Sonntag die Nachwuchsfahrer/in Lara Kleigrewe und Matthias Bals am Start. Lara fuhr im ersten Lauf ganz souverän ihre Runden

und sah als elfte die Zielflagge. Auch im zweiten Lauf klappte es super, doch dann blieb der Peugeot mit technischem Defekt liegen und das Rennen war gelaufen. Matthias konnte in den ersten beiden Läufen die Plätze drei und sieben belegen und sicherte sich damit in der Tageswertung den neunten Platz.

In der Klasse 14

(Spezialtourenwagen bis 1400 ccm, ohne Allrad) konnte Mario Wöhle den ersten und letzten Lauf gewinnen. Im zweiten Lauf sah er als zweiter die Zielflagge und belegte in der Tageswertung den ersten Platz.

In der Bauernklasse machte Carsten Höner mit seinem VW-Scirocco im ersten Lauf den vierten Platz. In den folgenden Läufen fuhr er jeweils eine Position weiter nach vorne und landete in der Tageswertung auf dem dritten Platz.



Torsten Samson, der an diesem Wochenende ebenfalls in dieser Klasse am Start stand sah im ersten Lauf als zweiter die Zielflagge und im nächsten Lauf wurde er fünfter. Beim dritten Start lief es anfangs auch ganz gut, doch dann blieb der Suzuki mit technischem Defekt liegen. In der Tageswertung belegte Torsten den fünften Platz.

In der Klasse der Quads über 450 ccm konnte Christian Kischel mit einem ersten und zwei dritten Plätzen den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegen.

In der offenen Klasse der Motorräder belegte Tobias Nordhoff mit einem achten Platz im letzten Lauf den elften Platz in der Tageswertung.

Zum Abschluss der Veranstaltung fanden dann noch die Tagesendläufe statt und auch hier konnten einige Fahrer des ACV punkten. Im Endlauf der Serienfahrzeuge fiel Benedikt Kröger

nach vier Runden und an zweiter Stelle liegend mit technischem Defekt aus. Tobias Niggemann fuhr mit seinem Suzuki als vierter über die Ziellinie. Beim Lauf der Spezialtourenwagen hatte Patrick Kleigrewe großes Pech. Er überschlug sich mit seinem VW Käfer oben in der Kurve vor der Start-/Ziellinie und das Rennen war gelaufen. Mario Wöhle belegte hier den vierten Platz. Mit seinem Spezialcrosster kam Rudolf Bals beim Endlauf als vierter ins Ziel. Als bester Vellerner Fahrer bekam



Mario Wöhle auf der Siegerehrung einen Pokal und als bester Vellerner Nachwuchsfahrer wurde Tobias Niggemann geehrt.